

# PROSPECT

DAS MAGAZIN DER STADTBETRIEBE SIEGBURG

Nr. 16 | März 26



Der letzte Kilometer des Kutusow Prospekts. (Foto: Kirill Borisenko - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org>)

## ÜBERSICHT

- **Editorial** - Das Letzte
- **Kultur**
  - Siegburg Jazz 2026. Neue Jazzreihe startet im März
  - Faszinierende Vielfalt. 6. Siegburger Keramikpreis
  - Ute Bartel - Only Half A Picture
  - Leihen statt kaufen, teilen statt besitzen. Eine Bibliothek der Dinge für Siegburg
  - Lautlos Gemeinsam. Silent Reading in der Stadtbibliothek
  - Von Fakten und Fackeln. Der Lieblingsweihnachtsmarkt des Jahres 2025
- **Vorschau**
  - Nico Stank | Akte Ex
  - Dschungelbuch | Das Musical
  - The Music of Hans Zimmer & Others
  - Longevity - Traum vom ewigen Leben? Philosophische Stunde

- Setzen Sie sich! Der Internationale Museumstag im Stadtmuseum
- Bandoneon Arabal. Eröffnungskonzert des 38. Humperdinck - Musikfestes

- **Programm**

- Alle Termine, alle Veranstaltungen

- **Kreuz und Quer**

- GERMANIA goes Lindenberg
- Siegburg to go und mehr
- Zum Henker! Die Stadtführungen der Tourist Info

- **Leute**

- He's got Rhythm. Stephan Schneider

## EDITORIAL

### *Das Letzte*

*Mit Publikationen ist es wie mit Popstars. Zur Legende werden sie vor allem dann, wenn die Öffentlichkeit nur kurz was von ihnen hat. „Cabaret Voltaire“ der Züricher Dadaisten zum Beispiel oder die „Radix Blätter“ der DDR Opposition Ende der 80er Jahre. Was hat das mit PRO SPECT zu tun? Nun eben dies: die 16. Ausgabe von PRO SPECT ist nach gut zwei Jahren schon die letzte. Was vor Ihnen liegt, ist sozusagen der letzte Kilometer von PRO SPECT. Ein schöner letzter Kilometer. Nicht so trist wie der letzte Kilometer des Kutusow Prospekts in Moskau (s.o.).*

*Was jetzt gar nichts zur Sache tut, ist die Frage, wer dieser Kutusow überhaupt war. Aber interessant. Kutusow war der General, dessen sympathische Scheu, Krieg zu führen, Napoleon 1812 ins Verderben riss. Nachzulesen bei Leo Tolstoi (2000 Seiten) oder auch aktuell zu betrachten im Düsseldorfer Schauspielhaus (6 Stunden). Der von Zeitgenossen ziemlich kritisch betrachtete, einäugige Held aus „Krieg und Frieden“ wird in Russland heute verklärt. Hoffen wir, dass seine zurückhaltende Art der Kriegsführung in Russland wieder in Mode kommt.*

*Aber wir schweifen ab. Nach dieser Ausgabe also kein PRO SPECT mehr. Dafür gibt's was besseres. Künftig wird jeweils an einem Sonntag im Monat der städtische Newsletter „Siegburg aktuell“ mit einer Kulturausgabe erscheinen. Gleicher Inhalt, etwas weniger zu lesen, da häufigeres Erscheinen. Und dann ohne diese belehrenden, bildungsbürgerlich-dadaistisch an den Haaren herbeigezogenen Editorials wie dieses hier. Das ist wirklich das Letzte!*

*Herzlich*

*Ihr PRO SPECT Team*

## KULTUR



Mike Roelofs (Foto:Twan Meusen)

## Siegburg Jazz 2026

### Neue Jazzreihe startet im März

Siegburg goes Jazz. Vier Konzerte an drei Orten stehen 2026 in der neuen Reihe „Siegburg Jazz“ auf dem Programm. Den Auftakt macht die „Joe Wick Story“ am 19. März im Stadtmuseum, verbunden mit einem Museumsgespräch über den Siegburger Joe Wick, das Finale bestreitet Joe Wulf mit seiner Band 5FIVE am Tag der Deutschen Einheit wiederum im Stadtmuseum. Am 25. April spielen Baroque in Blue feat. Ivan Petricevic im Kammermusiksaal der Musikschule und am 12. September gibt's Hammond Jazz mit der Mike Roelofs Band in der Musikwerkstatt. Künstlerischer Leiter und Organisator der neuen Jazzreihe ist Hans-Peter Herkenhöhner.

**Joe Wick**, geboren am 19.03.1916 in Siegburg, gilt als herausragender Musiker und Orchesterleiter. Anfang der 1940er Jahren leitete er das Tanzorchester der UFA. 1944 geriet er mit dem Orchester in britische Kriegsgefangenschaft. Das Ensemble trat u.a. in den deutschsprachigen Sendungen der BBC auf. Später gastierte Wick mit wechselnden Bands in ganz Deutschland, spielte für den Rundfunk, nahm Schallplatten auf. Wick starb 1994 in Hamburg. Saxofonist Michel Janssen, Pianist Michael Sorg, Kontrabassist John Goldsby und Schlagzeuger Stefan Schneider finden hier zum „Siegburg Jazz Quartett“ zusammen mit Eigenkompositionen und Jazz Standards aus dem Great American Songbook, wie sie Joe Wick im Repertoire hatte.

Mit **Baroque in Blue und Ivan Petricevic** gehen für dieses Konzert zwei musikalische Welten eine verführerische Verbindung ein. Die für ihre großartigen Tribute Shows über die Grenzen bekannte Siegburger Band und der in Siegburg lehrende Gitarrist und vielfache Gewinner hochkarätiger Wettbewerbe u.a. in den USA, Frankreich und Spanien. Für dieses besondere Konzert kehrt die Band zu ihren musikalischen Wurzeln zurück, zu den Werken des französischen Komponisten Claude Bolling.

**Mike Roelofs**, einer der herausragenden Tastenspieler des niederländischen Jazz, begibt sich mit seinen langjährigen Kollegen Michel Janssen Saxofon und Philipp Klahn auf Klang-Abenteuer und musikalisch nicht ausgetretene Pfade. Das Trio legt ebenso viel Wert auf Intuition wie auf Präzision und nutzt die musikalischen Freiheiten dieser kleinen Besetzung für teils spontan entstehende Arrangements der Kompositionen Roelofs` und Janssens. Dabei bleibt die Musik immer „gesänglich“ und rhythmisch klar strukturiert.

Besetzung: Mike Roelofs, Hammond B3; Michel Janssen, Saxophon; Philipp Klahn, Schlagzeug

Natürlich ist auch das traditionelle Jazz-Konzert zum Tag der Deutschen Einheit Teil der neuen Jazz Reihe. **Joe Wulf** zählt seit vielen Jahren zu den bekanntesten Posaunisten und Bandleadern in der internationalen Jazzszene. Sein Quintett interpretiert die Musik von Jazzgiganten wie Cole Porter, Steve Allen, Nat King Cole oder Chet Baker. Es sind ausgesuchte Songs aus den 40er bis 60er Jahren, die bis heute ihren Charme versprühen. Joe Wulf führt sein Publikum quer durch die Welt des melodischen Jazz und tritt mit hauchzartem Posaunenton, swingender Vielfalt und einem Augenzwinkern in die Konversation mit der ganzen Band und dem Publikum. Motto des Abends: „From Joe Wulf with Love“!

Besetzung: Joe Wulf (Posaune/ Vocal), Jon Boutin, (Trompete/ Vocal), Gero Körner (Piano) und Maurice Kühn (Kontrabaß/ Vocal) und Dirk Seiler (Schlagzeug) -

## Übersicht

19. März 2026 | 18.30 Uhr | Stadtmuseum

### **Joe Wick Story**

Mit dem Sieburg Jazz Quartett im Rahmen des 304. Museumsgesprächs. Dr. Michael Laska spricht über Joe Wick. Moderation Jörg Janssen

25. April 2026 | 18.00 Uhr | Musikschule Kammermusiksaal

### **Picnic mit BiB**

Baroque in Blue feat. Ivan Petricevic

12. September 2026 | 19.30 Uhr | Musikwerkstatt

### **Mike Roelofs Band**

Hammond-Jazz

3. Oktober 2026 | 18.00 Uhr | Stadtmuseum

### **5FIVE - „From Joe Wulf with Love“**

Jazz zum Tag der Deutschen Einheit

Tickets zu allen Konzerten sind über [vivenu](#) erhältlich.



(Abb. Touristinformation Siegburg)

## Faszinierende Vielfalt

### 6. Siegburger Keramikpreis

Zum 6. Mal wurde am 1. Februar der Internationale Keramikpreis Siegburg verliehen. Die Resonanz war groß. Rund 200 Kunstinteressierte und teilnehmende KeramikerInnen waren zu Preisverleihung und Ausstellungseröffnung teilweise sogar aus Kanada und Israel angereist. Die internationale Ausstrahlung des Siegburger Keramikpreises gewinnt spürbar weiter an Leuchtkraft.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Rosemann erläuterte Museumsleiterin Frau Dr. Gundula Caspary dem Publikum die Einzigartigkeit jedes einzelnen Ausstellungsstückes. Die Ausstellung zeigt eine faszinierende Vielfalt zeitgenössischer Keramik Kunst, in der kompakte Stücke neben durchbrochenen und fragilen Formen stehen, konzeptuelle Strenge und geometrische Klarheit neben gestischer Expressivität und brüchigen Strukturen, Einzelstücke neben Reihen und mehrteilige Arbeiten aus kleinen individuellen Einzelteilen neben großformatigen Installationen.

Drei Preise wurden vergeben: Das Werk „Die Berührung der Unwissenheit“ des koreanischen Künstlers Philsoo Heo erhielt den 1. Preis. Der 2. Preis ging an Heidi Hentze aus Dänemark für ihr Gefäßobjekte „Mining“, das zugleich dem Bereich der Konzept-Kunst angehört. Den 3. Preis erhielt die figürlich-skulpturale Installation von Marianne Wesolowska-Eggimann aus Polen.

335 Bewerbungen aus 23 Ländern waren zum Wettbewerb eingereicht worden, einige davon aus Übersee. Eine Jury wählte 70 TeilnehmerInnen aus, deren Arbeiten noch bis zum 12.04.2026 im Stadtmuseum zu sehen sind. Dank keramikbegeisterter Sponsoren konnte das Stadtmuseum seine Sammlung an zeitgenössischer Keramik um acht am Keramikpreis beteiligte Keramikwerke erweitern. Am 21. März 2026 wird um 15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung mit der Keramikerin Ines Rother vom Atelier Ines Rother angeboten. Ein Katalog mit ausführlichen Begründungen der Jury für die Preisvergabe ist im Stadtmuseum Siegburg erhältlich.



Foto:Ute Bartel

## Ute Bartel - Only Half A Picture

Ute Bartel kommt aus der Bildhauerei, ihr wichtigstes Werkzeug jedoch ist die Kamera. Mit dieser spürt sie Formen, Farben, Strukturen, Oberflächen und Körperhaftigkeit verschiedenster Materialien ebenso nach wie der scheinbaren Banalität von Alltagsgegenständen. In der Transformation zwischen gesehendem Motiv, analogem oder digitalem Foto und künstlerischer Arbeit entfalten diese Dinge eine leise Magie und eine neue Räumlichkeit. Es entwickeln sich fotografische Collagen, Cutouts und in den Raum greifende Arbeiten, die die Schönheit in den kleinen Dingen feiern, ebenso wie fotografische Serien, die in ihrer poetischen Kombination erzählerische Aspekte eröffnen. So entstehen mehrfach codierte Botschaften aus Realität und Abstraktion, Flächigkeit und Raum, Oberfläche und Tiefe. Ute Bartel zeigt in Siegburg Fotografie, Objekte und Installationen.

19. April - 28. Juni 2026

Eröffnung am Sonntag, 19.04.2026, 11:30 Uhr



Bibliothek der Dinge (Foto: Stadtbibliothek)

## Leihen statt kaufen, teilen statt besitzen

### Eine Bibliothek der Dinge für Siegburg

Wer kennt das nicht? Die Regale, der Keller, die Garage sind voll von Dingen, die fast nie oder nur selten genutzt werden. Vom Akku-Bohrschrauber über kleinere Spezialwerkzeuge bis hin zu Equipment für Freizeit- und Hobby tummeln sich viele Dinge, die die meiste Zeit ungenutzt Staub fangen. Die Folge: Geld und Ressourcen werden verschwendet. Warum also nicht einen Ort in der Stadt schaffen, an dem solche Dinge ausgeliehen und damit gemeinsam genutzt oder vor der Anschaffung ausprobiert werden können? Hier kommt jetzt die Stadtbibliothek ins Spiel. Mit der „Bibliothek der Dinge“!

Anfang Februar ging es mit einer kleineren Auswahl an Dingen los. Mit dabei sind u.a. ein Boccia-Spiel, ein klappbarer Bollerwagen, eine Ukulele, ein 3D-Scanner, ein Podcasting-Mikrofon, eine Sofortbildkamera, ein Aktenvernichter, ein Häkel-Set und vieles mehr. In der Bibliothek der Dinge stehen Gegenstände aus den Bereichen „Alltagshelfer“, „Spiel“, „Freizeit“ und „Technik“ zur Ausleihe bereit. Wie von der Medienausleihe gewohnt, ist für Bibliotheksmitglieder ab 18 Jahren auch die Ausleihe von Gegenständen kostenfrei möglich.

Die Bibliothek der Dinge trägt zu Nachhaltigkeit und Müllvermeidung bei. Sie schafft einen einfachen und kostenfreien Zugang zu Ressourcen und regt die Stadtgesellschaft zum Teilen und Ausprobieren an. Das Angebot wird weiter wachsen, wobei die Bibliothek vor allem auf die Rückmeldungen der Bibliotheksbesucherinnen und -besucher zählt. Sie sind aufgerufen, Ihre Eindrücke und Erfahrungen vor Ort mitzuteilen. Was gefällt an dem Angebot? Was nicht? Welche Dinge wären wichtig für die Bibliothek der Dinge in Siegburg? Die Stadtbibliothek nimmt Rückmeldungen auf und passt die Bibliothek der Dinge Schritt für Schritt an.

Die Bibliothek der Dinge ist kurz vor dem Durchgang zum Stadtmuseum in den rechten Regalfächern zu finden. Alle Gegenstände sind genau wie alle anderen

Medien, die verliehen werden, im (Online-)Katalog der Stadtbibliothek zu finden. Die Siegburger Bibliothek der Dinge wird durch den Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V. finanziell unterstützt. Außerdem bedankt sich die Stadtbibliothek bei der Verbraucherzentrale NRW e.V., Beratungsstelle Siegburg, der Schreinerei Jatsch & Drewelies GmbH, sowie Thalia Siegburg, die die Bibliothek der Dinge mit Sachspenden unterstützen.



(Foto: Sebastian Förstel)

## Lautlos gemeinsam

### Silent Reading in der Stadtbibliothek

Im März startet mit dem „Silent Reading“ ein neues Format in der Stadtbibliothek Siegburg. Angeregt durch eine Bibliothekskundin wird das stille Lesen testweise ab dem 13. März einmal monatlich in der Siegburger Stadtbibliothek angeboten. Aber was bedeutet "Silent Reading"?

Silent Reading ist ein Trend. Menschen treffen sich, um gemeinsam zu lesen – lautlos. Niemand spricht, es gibt keine Ablenkung. Nur die Anwesenheit anderer LeserInnen. Eigene Bücher können mitgebracht werden. Alternativ stellt die Bibliothek Lektüre bereit. Beim Silent Reading geht es darum, eine gemeinsame, konzentrierte Atmosphäre zu schaffen - ganz ohne Smartphone und Co. und doch nicht allein. Ein Gegenpol zur allgegenwärtigen digitalen Reizüberflutung in Form einer entspannten Auszeit. Auch dieser Trend stammt aus den USA und findet nun zunehmend auch in Deutschland LiebhaberInnen, die sich in Bibliotheken, Cafés oder zu Hause treffen.

Silent Reading sei allen empfohlen, die dem stressigen Alltag entfliehen und das gemeinsame Allein-Lesen ausprobieren wollen. Alle kommenden Silent Reading Termine werden rechtzeitig über

<https://stadtbibliothek-siegburg.de/veranstaltungen/> bekannt gegeben.



(Foto: Touristinformation Siegburg)

## Von Fakten und Fackeln

### Der Lieblingsweihnachtsmarkt des Jahres 2025

Jonglage mit Fackeln, Bällen und sogar mit dem Schirm der nahegelegenen Taverne konnte man auf der Bühne des Mittelalterlichen Markts zur Weihnachtszeit tagtäglich sehen und bestaunen. Das hat zwar das Team der Tourist Information Siegburg nicht so drauf, aber mit Zahlen Jonglieren, das können sie schon. Los geht's:

Rund 450.000 BesucherInnen kamen im Dezember auf den Marktplatz in Siegburg. Das sind umgerechnet auf 32 Tage täglich 14.000 Menschen, die das Mittelalter erleben wollten. Zum Vergleich: In die Lanxess Arena passen 20.000 Gäste – sie wäre also 22-mal ausverkauft gewesen, um alle MarktbesucherInnen unterzubringen. Das Programm für Kitas und Schulen brachte 2.000 Schulkinder und rund 1.000 Kindergartenkinder auf den Markt. Das entspricht etwa der dreifachen Schülerzahl des Anno-Gymnasiums mit seinen rund 1.000 SchülerInnen. Auf Google bewerteten in diesem Jahr 213 Gäste den Mittelalterlichen Markt, insgesamt liegen nun 744 Bewertungen vor. Auch hier ein Vergleich: Der Aachener Weihnachtsmarkt hat 186 Rezensionen, der Markt der Engel in Köln 115. Mit einer Durchschnittsbewertung von 4,4 Punkten macht der Siegburger Markt auch hier eine sehr gute Figur.

Die Beliebtheit des Marktes fand jetzt auch noch eine weitere Bestätigung. Der Mittelalterliche Markt zur Weihnachtszeit wurde zum Lieblingsweihnachtsmarkt des Jahres 2025 gekürt. Im Rahmen einer Publikumsabstimmung des Magazins „Wintertraum“ auf dem Portal [deutsche-weihnachtsmaerkte.de](https://www.deutsche-weihnachtsmaerkte.de) wählten die BesucherInnen ihren Favoriten aus mehr als 2.200 Weihnachtsmärkten in allen 16 Bundesländern – und Siegburg erreichte den ersten Platz. Weitere Infos gibts hier: <https://www.deutsche-weihnachtsmaerkte.de/lieblingsweihnachtsmarkt/voting-2025/>

Fazit: Der Mittelalterliche Markt zur Weihnachtszeit war auch 2025 ein großer Erfolg und hat viele Menschen nach Siegburg gebracht. Der Termin für dieses Jahr steht bereits fest: 21.11. bis 22.12.2026.



(Foto: Veranstalter)

## Nico Stank | Akte E

In seinem aktuellen Live-Programm widmet sich Nico Stank auf humorvolle Weise vergangenen Beziehungen, prägenden Momenten und persönlichen Entwicklungen – von EX-Freunden und EX-Freundinnen über EX-Situationships bis hin zum eigenen „EX-Ich“. „Akte Ex“ verbindet klassisches Stand-up mit multimedialen Elementen. Neben Live-Comedy-Parts gehören auch Gesangs- und Tanzeinlagen sowie die Einbindung bekannter Social-Media-Clips zum Konzept des Abends. Das Publikum erwartet eine abwechslungsreiche Show mit pointierten Alltagsbeobachtungen und persönlichen Geschichten.

Nico Stank zählt zu den erfolgreichen jungen Entertainern Deutschlands und erreicht mit seinen Social-Media-Kanälen ein Millionenpublikum. 2022 wurde er mit dem Deutschen Comedypreis als bester Newcomer ausgezeichnet.

Zutritt zur Veranstaltung ab 16 Jahren!

21. März 2026 um 20:00 Uhr

[Tickets für Nico Stank](#)



(Foto: Veranstalter)

## Dschungelbuch | Das Musical

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Ab 4 Jahren!

22. März 2026 um 15:00 Uhr  
[Tickets für Dschungelbuch](#)



(Foto: Veranstalter)

## The Music of Hans Zimmer & Others

### A Celebration of Film Music

Mit kraftvollen Fanfaren und opulenten Klangwelten entführt „A Celebration of Film Music“ das Publikum in die Welt der Filmmusik. Im Fokus stehen die unvergesslichen Kompositionen von Hans Zimmer, einem der einflussreichsten Filmkomponisten unserer Zeit. Mit großem Orchester, Chor und Solisten erklingen Highlights aus Gladiator, Fluch der Karibik, Dune u. v. m..

28. März 2026, 20:00 Uhr

[Tickets für The Music of Hans Zimmer](#)



Prof. Martin Booms (Foto: Booms)

## Longevity - Traum vom ewigen Leben?

### Philosophische Stunde mit Prof. Martin Booms

Longevity ist der neueste Lifestyle-Trend – wobei es hier nicht nur um Lebensstil, sondern vor allem um Lebensverlängerung geht. Gestützt auf neueste medizinische Erkenntnisse über unsere biologische Uhr verfolgt Longevity das Ziel, die Spanne eines möglichst gesunden und selbstbestimmten Lebens über die bisherige natürliche Lebensgrenze auszudehnen – und am Ende diese Lebensgrenze womöglich ganz aufzuheben.

Werden wir also in absehbarer Zeit erst viel später oder sogar überhaupt nicht mehr aus Altersgründen sterben müssen? Wenn ja: Ist ein prinzipiell unbegrenztes Leben wirklich erstrebenswert, und welchen Preis hätte eine derart radikale Veränderung unserer Existenzform? Auf welchem Menschenbild bauen solche Bestrebungen auf? Und welche sozialen und wirtschaftlichen Folgen hätte die erfolgreiche Entwicklung von Lebensverlängerungstherapien: Führt das wirklich zu einer besseren Welt für alle oder nur zu einer schönen neuen Welt für eine kleine Elite Hochvermögender?

Diese jeden Menschen ganz elementar betreffenden Fragen möchte der Bonner Philosoph Prof. Dr. Martin Booms in seiner nächsten „Philosophischen Stunde“ mit seinem Publikum diskutieren: wie immer mit philosophischem Tiefgang und menschlicher Empathie.

15. April 2026 um 19:30 Uhr, Stadtmuseum Siegburg.  
Tickets im Stadtmuseum und an der Abendkasse



Couch oder nicht Couch? (Foto: Roy Tukkers)

## Setzen Sie sich!

### Der Internationale Museumstag im Stadtmuseum

Aber Vorsicht! Nicht alles, was nach einem Sofa aussieht, ist auch eins. Am 17. Mai 2026 lädt das Stadtmuseum von 10 bis 18 Uhr zum Internationalen Museumstag ein. Die Besucherinnen und Besucher jeden Alters erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Darunter auch eine „Lebende Couch“. Was wie ein gewöhnliches Sitzmöbel aussieht, entpuppt sich als interaktive Performance. Die Couch beginnt zu flüstern und kommt mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Der Museumstag bietet aber auch Gelegenheit, mal wieder in die Oper zu gehen.

Der Internationale Museumstag ist traditionell ein Tag für die ganze Familie. Während die einen also mit dem Sofa reden, gehen die anderen in die Oper. Ein liebevoll gestaltetes Papiertheater lädt zum Staunen ein. Gezeigt wird die 1910 an der Metropolitan Opera in New York uraufgeführte Oper Engelbert Humperdincks „Die Königskinder“, die für das Papiertheater bearbeitet, behutsam gekürzt und mit historischen Kulissen- und Figurenbögen unterhaltsam und märchenhaft für Kinder und Erwachsene auf die kleine Bühne gebracht wird.

Darüber hinaus stehen kreative Mitmachangebote wie Basteln mit Papier in der mobilen Buchbinderei und Töpfern auf dem Programm.

Neben interessanten Führungen durch das Haus ist auch der beliebte Akt- und Portraitzeichnenkurs wieder vor Ort. Hier haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, den Künstlern über die Schulter zu schauen und sich portraituren zu lassen.

Der Internationale Museumstag ist zugleich der letzte Tag einer ganz besonderen Ausstellung. Vom 8. bis 17. Mai 2026 ist das neue Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit der Ausstellung „MuseumMobil. Wir suchen Ihre NRW-Geschichte“ täglich von 10 bis 18 Uhr auf dem Siegburger Markt vor dem Stadtmuseum zu Gast. Die mobile Ausstellung in einem Überseecontainer lädt dazu ein, Geschichten aus

Nordrhein-Westfalen neu zu entdecken und sich mit eigenen Geschichten und Erinnerungstücken am Aufbau der Sammlung des neuen Museums zur nordrhein-westfälischen Landesgeschichte in Düsseldorf zu beteiligen. Wer mag, kann - am Museumstag ab 14 Uhr - eigene historische Dinge aus der Zeit nach 1946 mitbringen und sie dem Haus der Geschichte für das neue Museum überlassen.

Unterstützt wird der Museumstag vom Verein der Freunde des Stadtmuseums. Der Eintritt ist frei.



Henrik Albrecht und Andreas Durban (Foto: Musikschule )

## Bandoneon de Arabal - Bandoneon der Vorstadt

**Von einer Tangoreise | Eröffnungskonzert des 38. Humperdinck - Musikfestes**

Das Timbre des Tangos wurde inspiriert durch ein kleines kastenartiges Instrument, dessen Erfindung sich ausgerechnet im provinziellen Krefeld ereignete. Von dort aus ging das kleine, noch unentdeckte Klangwunder auf Welt- und Seereise und gelangte durch einen Zufall nach Argentinien, wo es sich in den Vorstädten von Buenos Aires zum tonangebenden Instrument des Tangos mauserte: das Bandoneon.

Von einer Tangoreise erzählt der charmante Abend von Henrik Albrecht am Bandoneon und dem Rezitator und Autor Andreas Durban. Die temperamentvolle Klangwelt des Tangos ergänzen kleine Geschichten rund um das Bandoneon und poetisch-kuriose Erlebnisse einer Seelenreise auf den Flügeln der Melancholie.

Andreas Durban, Rezitator und Autor  
Henrik Albrecht, Bandoneon

Sa., 30. Mai 2026 | 19.00 Uhr | Stadtmuseum Forum  
[Tickets für Bandoneon de Arabal](#)

# PROGRAMM



## Das aktuelle **Veranstaltungsangebot** der **Stadtbetriebe**

Bibliothek | Museum | Musikschule | RHEIN SIEG FORUM | Tourismus

Stadtbibliothek Siegburg

Stadtmuseum Siegburg

Engelbert-Humperdinck-Musikschule

RHEIN SIEG FORUM

Tourismus-förderung

Alle Veranstaltungen

## KREUZ UND QUER



Germania rockt das Leben (Foto: Herkenhöfner)

## GERMANIA goes Lindenberg

**Premiere von „Das Leben“ am 25. März 2026 im Stadtmuseum Siegburg**

Die Chorgemeinschaft GERMANIA Siegburg steht für eine Tradition, die sich bewegt. Seit über 130 Jahren leistet der Männerchor einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt – nun schlägt er ein neues Kapitel auf. Mit dem Projekt „Nimm dir das Leben“, initiiert von Hans-Peter Herkenhöfner, Leiter der Siegburger Musikschule und Kopf der Band Baroque in Blue, wagte der traditionelle Männerchor einen ungewöhnlichen Schritt: Er interpretiert den gleichnamigen Song von Udo Lindenberg – ein Lied, das in der klassischen Männerchorliteratur zunächst wie ein Fremdkörper wirkt.

Doch genau dieser Bruch wurde zum Beginn einer berührenden Geschichte. Zwei der Solisten, Klaus Lüdke und Gustel Houwtrouw, hatten kurz vor Projektstart ihre Partnerinnen verloren. Das gemeinsame Singen wurde für sie zu einem Weg aus der Stille zurück ins Leben – und für den gesamten Chor zu einer neuen Erfahrung von Gemeinschaft, Verletzlichkeit und Hoffnung. Der Siegburger Regisseur Michael Herkenhöfner hat diesen Prozess filmisch begleitet. Entstanden ist ein einfühlsamer Kurz-Dokumentarfilm, der zeigt, wie Musik Menschen verändern kann – und was geschieht, wenn ein Männerchor den Mut hat, sich neu zu erfinden. Das Projekt ist damit mehr als ein musikalisches Experiment: eine menschliche Geschichte über Verlust, Neuanfang und die Kraft der Gemeinschaft am Beispiel der GERMANIA.

Der Film bildet den Auftakt zu einer Gesprächsrunde mit Protagonisten und Initiatoren des Projekts. An der Diskussion nehmen u.a. teil: Hans-Peter Herkenhöfner, Initiator, Michael Herkenhöfner, Regisseur, Dr. Susanne Haase-Mühlbauer, Musikwissenschaftlerin und Vorsitzende der Humperdinck-Stiftung, Klaus Lüdke (89) und Gustel Houwtrouw (79), Solisten des MC GERMANIA, Frank Lange, Motor des Projekts und 2. Vorsitzender der GERMANIA Siegburg, Stefan Wurm, Musikdirektor und Chorleiter der GERMANIA Siegburg sowie Bürgermeister Stefan Rosemann.

25. März 2026, 19.00 Uhr, Stadtmuseum  
Der Eintritt ist frei



Der Museumsshop (Foto: Stadtmuseum)

## Siegburg to go und mehr

### Der Museumsshop

Museumsshops gehören oft zu den coolsten Läden in einer Stadt. Es sind schon Leute gesichtet worden, die mehr Zeit im Shop verbracht haben als im Museum selbst. Das könnte einem in Siegburg auch passieren, auch wenn es dafür ein gewisses Maß an Ignoranz gegenüber einem Museum braucht, das weithin seinesgleichen sucht. Auf jeden Fall aber lädt der Museumsshop des Stadtmuseums dazu ein, den Museumsbesuch in besonderer Weise ausklingen zu lassen.

Hier erwartet Besucherinnen und Besucher eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Souvenirs und Geschenkideen, die die Geschichte, Kultur und das Lebensgefühl der Stadt aufgreifen. Ob dekorative Andenken, hochwertige Postkarten, Veranstaltungstickets oder kleine Aufmerksamkeiten für Familie und Freunde – das Sortiment bietet für viele Anlässe das Passende, beispielsweise demnächst zu Ostern oder als persönliche Aufmerksamkeit zwischendurch. Zu den besonderen Spezialitäten zählen der Siegburger Abteilkör, Tee und Honig.

Nun gibt es allerdings in Siegburg auch noch andere coole Läden und darum verkauft der Museumsshop auch den Siegburg-Gutschein. Der kann in über 70 Geschäften im Stadtgebiet eingelöst werden – darunter zahlreiche Läden, Dienstleister und Gastronomiebetriebe. Damit ist der Gutschein nicht nur der Joker unter den Geschenkideen, sondern zugleich eine Unterstützung des lokalen Handels. Der Siegburg-Gutschein ist außer im Museumsshop, im Bürgerservice sowie online erhältlich.



Stadtführer Willi Kernenbach in Aktion (Foto: Touristinfo))

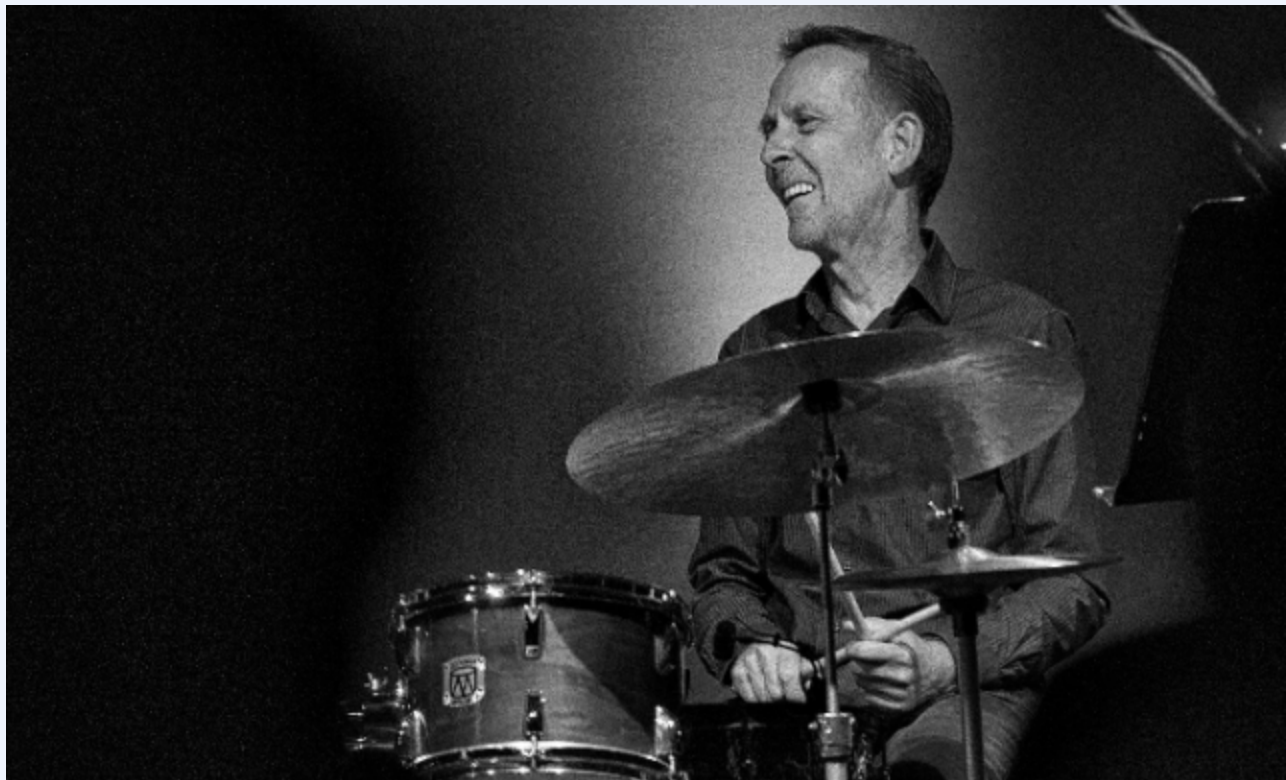
## Zum Henker!

### Die Stadtführungen der Tourist Info

Die Stadtführungen der Tourist Information Siegburg sind ein wichtiger, hochinteressanter und sehr erfolgreicher Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 127 Stadtführungen durchgeführt, darunter 98 private Gruppenführungen, 21 öffentliche Führungen sowie 8 Termine des neuen Formats „Mit dem Henker durch Siegburg“, das am 31.10.2025 eingeführt wurde. Insgesamt nahmen über 2.600 Personen an den Führungen teil.

Besonders gefragt waren die Formate „KSI und Abtei“, „Siegburg für Entdecker“ sowie der „Kriminalistische Stadtrundgang“. Weitere Themenführungen ergänzten das Angebot. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus. Hervorgehoben wurden insbesondere die hohe fachliche Qualität der GästeführerInnen, die anschauliche Vermittlung der Inhalte sowie die professionelle Organisation durch die Tourist Information. 100 % der befragten Teilnehmenden gaben an, die Führungen weiterzuempfehlen.

Auch 2026 soll das erfolgreiche Stadtführungsprogramm fortgeführt und gezielt erweitert werden. Geplant ist eine neue Themenführung zur ehemaligen Irrenheilanstalt auf dem Michaelsberg, die im Herbst 2026 starten und das Angebot auf 20 Themenführungen erweitern soll. Zusätzlich werden 35 öffentliche Führungen zu verschiedenen Themen angeboten.



Stephan Schneider (Foto: Stephan Schneider)

## He's got Rhythm

### Stephan Schneider

Es soll ja Leute geben, die meinen, um Schlagzeug zu spielen brauche man ein Schlagzeug. Wer das sagt, hat entweder noch nie Fußball mit einer Blechdose gespielt oder er kennt Stephan Schneider nicht. Aber dazu später mehr. Stephan Schneider spielt seit 55 Jahren Schlagzeug, seit 44 Jahren bringt er es anderen bei. Seit 1985 unterrichtet er an der Siegburger Musikschule, womit er dort, so kann man wohl sagen zum Inventar gehört. Er hat sieben Enkel und am Schlagzeug kann er alles.

Mit seiner Band No Nett erhielt er zweimal den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, er jazzte zusammen mit Größen wie Peter Weniger und Rüdiger Baldauf. Er ging auf Tour mit Ron Williams und Jennifer Rush, übernahm die Drums bei Produktionen von Lydie Auvray und trat u.a. mit Roland Kaiser, Marlene Charell und Deborah Sasson auf, um nur einige aus dieser Rubrik zu nennen. Auch mit Heino. Da gab es aufgrund von Kurzfristigkeit keine Probe. Mit Stephan Schneider, Profi durch und durch, ging es auch ohne.

Doch alle Genres spielen zu können, bedeutet nicht, dass die Leidenschaft keine Richtung hätte. Schneiders Leidenschaft gilt neben Rockikonen wie Jimi Hendrix oder Frank Zappa dem Jazz. Seine Lieblingsformation ist das Klaviertrio, also Klavier, Bass, Schlagzeug. „Da hast du als Schlagzeuger die interessantesten Aufgaben“, sagt Schneider. Und da finden sich auch seine Favoriten: Bill Evans, Oscar Peterson, Keith Jarrett, Brad Meldau.

Dabei hat der Sohn eines weltweit konzertierenden Orgelprofessors und einer ambitionierten Amateurgeigerin mit gerade mal sieben Jahren ganz klassisch mit Geige angefangen. Dann aber brauchte seine Schulhofband aus Geige, Cello und Gitarre einen Schlagzeuger. Der Cellist trieb ein altes Instrument auf und Schneider war begeistert. Und begabt. So begann er mit zwölf Schlagzeug zu spielen. Ohne eigenes Instrument im Keller.

Drei Jahre lang trommelte er, wenn er nicht gerade Unterricht hatte, auf Schenkeln und Tischen, hörte sich hinein in Zappa und Hendrix und spielte es nach. Mit 15 bekam er sein erstes eigenes Schlagzeug. Aber Schlagzeug ohne Schlagzeug zu lernen ist für Stephan Schneider nichts besonderes. Man brauche sagt er – kleiner Wink mit dem Drumstick an Eltern künftiger SchlagzeugerInnen - zu Beginn tatsächlich kein eigenes Instrument, jedenfalls kein Schlagzeug. Ein Vorteil sei es, bereits Kenntnisse auf einem anderen Instrument zu haben, am besten Klavier. Aber ein eigenes Schlagzeug – das könne warten.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

## PROSPECT

**Redaktion:** Frank Baake (Ltg) , Kaja Bergmann, Dr. Gundula Caspary, Thomas Druwe, Philipp Haug, Hans-Peter Herkenhöfner, Andrea Hermes-Dillenburg, Miriam Rousseau, Dr. Christian Ueber, Bastian Ulrich

Stadtbetriebe Siegburg AöR · Ringstr. 28, 53721 Siegburg · Deutschland · [kultur@stadtbetriebe-siegburg.de](mailto:kultur@stadtbetriebe-siegburg.de)

Verwaltungsratsvorsitzender: Stefan Rosemann, Vorstand: Andreas Roth, Ass.jur., stellv. Vorstandin: Claudia Kuchheuser, Prokuristen: Kaj Jensen, Michael Nagel, Ulrich Schrage / Register: HRA 5386

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.